

# Neue Route des Jakobusweges im Oberallgäu getestet

Ein Grüppchen von 18 Wanderwilligen ist der Einladung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung gefolgt und hatte sich an einem großartigen Herbstmorgen in Bad Hindelang zur Pilgerwanderung eingefunden: Ein paar einheimische Frauen, ein Neu-Allgäuer aus Franken, ein paar altgediente Jakobuspilger, ein Wanderer, der bereits durch ganz Schwaben ins Kleinwalsertal gepilgert war, eine Familie, die einfach mal gerne spirituell unterwegs ist, ein Pfadfinder, der sich Impulse für die Einrichtung eines Jakobusweges erhoffte und eine junge Frau, die einfach mal ins Pilgern/Wallfahren hineinschnuppern wollte. Getestet und erwandert haben alle gemeinsam ein Teilstück des neuen Jakobuswegs Tirol-Allgäu zwischen Bad Hindelang und Bühl am Alpsee.

Nach kurzer Begrüßung durch den Pilgerführer Siegfried Bösele ging es munter den recht steilen Anstieg nach Gailenberg hinauf. Dass ein kapellen-, wegkreuz- und bilderstockreicher Weg versprochen war, war keine Übertreibung! Man konnte bei Weitem nicht überall verweilen – aber für ein paar kurze Besuche und Lieder nahm sich die Gruppe Zeit. Denn das gehört zum Pilgern dazu. Weiter ging es entlang der Ostrach, der Iller und dem Baggersee auf einer beeindruckend schön ausgesuchten Strecke. Vermisst wurde auf dem folgenden Teilstück zwischen Sonthofen, Blaichach und Immenstadt eigentlich nur der eine oder andere Rastplatz mit ein paar Sitzbänken. Trotzdem präsentierte sich auch dieses Wegstück richtig »pilgergerecht«. Nach der abschließenden gemeinsamen Einkehr in St. Nikolaus in

Immenstadt löste sich die Wandergruppe schließlich langsam auf und jeder blickte auf der Heimreise auf eine schöne Pilgerwanderung zurück.

Verantwortlich für den Jakobusweg im Allgäu ist Projektgruppen Jakobuswege im Allgäu. Sie bietet regelmäßig Schnupperpilgern auf verschiedenen Etappen in der Region an. Unter anderem werden außerdem Etappen-Informationsblätter aufgelegt, die den Pilgern die Orientierung und Planung erleichtern sollen und für die es schon viel positive Rückmeldungen gab. Damit hat das Allgäu anderen Bayerischen Landkreisen, durch die Jakobuswege verlaufen, einiges voraus und beteiligt sich deshalb auch aktiv an einem Projekt zur Vernetzung dieses Pilgerwegs in Bayern und ganz Europa.

Regionalentwicklung Oberallgäu